

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 47

Artikel: Zusammenlegbare Montage-Werkbank

Autor: Jakob, Robert

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579700>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.02.2026

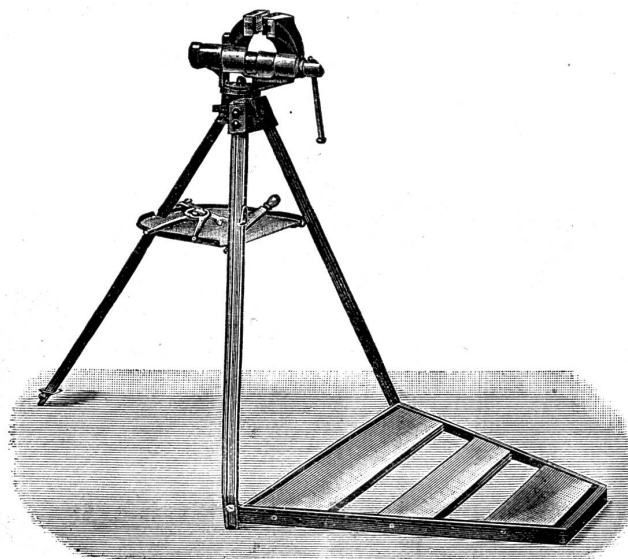
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zusammenlegbare Montage-Werkbank.

(Korr.)

Von einem großen Teile von Gewerbetreibenden, Handwerkern, Installateuren u. s. w. werden oft die besten Neuerungen mit Mißtrauen entgegengenommen. So kommt es, daß noch viele solcher Berufsleute, selbst bei leichteren Montagen, ihre schwer transportablen Holzwerkbenke mitschleppen, welcher Transport mit enormem Verlust an Zeit und Arbeitskraft verbunden ist.

Es darf daher für nicht gar außergewöhnlich schwere Montagearbeiten bestehend abgebildete, zusammenlegbare Montage-Werkbank „Vulkan“ in Erinnerung gebracht werden. Es sind dies zum Gebrauch fix und fertige Werkbenke und bestehen aus Rohr-Schraubstock,



Parallel- oder Schmiedeschraubstock und Werkzeugtische mit zusammenlegbarem Gestell und bieten reichlich Ersatz für die bisher bei Montagen und Installationen gebräuchlichen unhandlichen Holzwerkbenke. Die Werkbenke „Vulkan“ stehen unerrückbar fest; je mehr der Arbeiter Kraft anwendet, desto fester stehen dieselben. Sie sind im Augenblick aufgestellt, zusammengelegt und an die Wand aufgehängt. Sie sind nicht nur für Installationen und Montagen, sondern auch für Fabriken und Werkstätten aller Art; je beschränkter der Raum, desto nützlicher der „Vulkan“.

Prospekte und Preise durch die Alleinvertreter Robert Jakob & Cie., zum Thalgarten, Winterthur.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Amtliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Die Erstellung der Hochwasserentlastungen in der Klausstraße und Mainaustraße Zürich, sowie der Ausbau des tiefliegenden Kanalnetzes zwischen Dufourstraße, Lindenstraße, Seefeldquai und Seegartenstraße an C. Schenkel-Bucher, Zürich III, und S. Wächter, Zürich V.

Lieferung eines Motorlastwagens für die Stadt Zürich an die Firma Weber-Landolt in Menziken.

Die Zimmerarbeiten für den Neubau der Mädchensekundarschule an der Zähringerstraße in Basel an Hs. Nielsen-Bohny, Zimmermeister, Basel.

Gärtner-Wohnhaus und neue Einfriedigung mit Portal auf der Westseite des Friedhofes im Vorderfeld St. Gallen. Erd- und Maurerarbeiten an Gebr. Wacker, St. Gallen; Zimmerarbeiten an H. G. Schenker's Erben, Straubenzell; Dachdeckerarbeiten an F. Keller, St. Gallen; Glaschnerarbeiten an R. Haller, St. Gallen.

Altiengeseilschaft Neubau Hotel Bad Gurnigel. Die Lieferung der kupfernen Küchenbatterien an die Zentralheizungsfabrik Bern

U. G. vormals J. Rues in Ostermündigen, welche auch mit der Ausführung der Zentralheizungen betraut ist.

Lieferung von 30 Schultischen für die Gemeinde Langenthal an Jakob Böfinger und Fritz Böhmer, Schultischfabrikanten, in Langenthal.

Neue Waschlüche bei der Kaserne in Liestal. Erd-, Maurer- und Zementarbeiten an B. Gnemmi, Baumeister, Liestal; Zimmerarbeiten an J. Ruch, Zimmermeister, Liestal.

Straßenkorrekturen in Trub. Sämtliche Arbeiten für die Korrektur der Straße 4. Klasse durch den vordern Fankhausgraben, von der Brücke über den Brandöschbach im Nied bis zur Hüttengrabenbrücke an Johann Sonvico, Bauunternehmer, in Kalchhofen, Emmental.

Arbeiten zu einem Neubau an der Weststraße in Aarau. Architekt: H. Stamm, Aarau. Schreinerarbeiten an Schreinermeister Jörg, Aarau; Parquetarbeiten an Giocarelli & Zink, Baden; Hafnerarbeiten an Gebr. Linde, Zürich.

Lieferung von Hantischläuchen für die Feuerwehr Murlingen. 100 Meter an Rob. Suter in Thayngen, 100 Meter an Karl Würgler in Feuerthalen.

Erstellung einer Friedhofsanlage mit Leichenhäuschen in Kollbrunn. Planierungsarbeiten, Wegenanlagen, Zufahrtsstraße und Zementarbeiten an C. Giovannini, Zementgeschäft, Kollbrunn; Leichenhaus an C. Castioni, Baugeschäft, Kyten; Schlosserarbeit an C. Briner, Schlosser, Winterberg; Malerarbeit an A. Zehnder, Maler, Kollbrunn.

Erstellung einer 160 Meter langen Wasserleitung in Buchs bei Aarau an Albert Rohrer, Ingenieur, Wasserversorgungs- und Installationsgeschäft, Winterthur.

Erstellung einer Wasserleitung in Hüttlingen an Ingenieur Frei in Horschach.

Wasser- und Elektrizitätsversorgungsanlage der Gemeinde Neuen-dorf (Solothurn). Sämtliche Arbeiten der Wasserversorgung an Guggenbühl & Müller in Zürich; die Ausführung der elektrischen Licht- und Kraftanlage samt Hausinstallationen an Paul Büttiker, elektr. Installationsgeschäft, in Olten.

Elektrotechnische und elektrochemische Rundschau.

Ueber den elektrischen Hotelbetrieb schreibt der Fachmann S. H. in der „Neuen Zürcher Zeitung“:

In rastloser Arbeit trachtet der Elektrotechniker weiten Kreisen die Vorteile der Elektrizität zu Nutze zu machen, indem er deren Eigenschaften zur Erhöhung des menschlichen Komforts verwendet. Letzterer wird in erster Linie von dem reisenden Publikum in den Absteig-quartieren gefordert. Mit Hilfe der Elektrizität ist es heutzutage allein mehr möglich, den gesteigerten Bedürfnissen der Reisenden in zufriedenstellender Weise